

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Amt für Familie, Jugend und
Senioren

Vorlagen-Nr.
50/51/2017

Anlagedatum
21.06.2017

Verfasser/in
Cornelia Rösner

Aktenzeichen
50 15 3 - 26

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	04.07.2017	Ö	Beschlussfassung
Gemeinderat	20.07.2017	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Familienzentrum Rheinfelden e.V.
- Jahresbericht
- Verlängerung des Fördervertrages

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat vorbehaltlich der Haushaltsberatungen:

- **die Verlängerung des Fördervertrages auf weitere 3 Jahre (2018 bis 2020) mit folgenden unveränderten Förderbausteinen**
 - a. **einem pauschalen Mietzuschuss in Höhe von 865 Euro monatlich** für die angemieteten Räume Elsa-Brändström-Str. 18 Nr.1 EG und Nr.2 EG
 - b. **einer jährlichen Beteiligung der Stadt Rheinfelden am „Defizit“ der beschriebenen Leistungen, gedeckelt bis zu einer maximalen Förderhöhe von 35.000 Euro.**
Die Berechnungsgrundlage ist eine jährliche Umlage von 9 Euro pro Familienhaushalt. Die Höhe der Umlage wird jährlich berechnet.

Anlagen

-

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Kosten

ja nein

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Bezug zu folgenden Leitzielen

- Wir sind eine familienfreundliche Stadt Rheinfelden
- Stärkung der Standortqualität – wir sind ein attraktiver Wohnstandort
- Wir managen unser Stadtleben ganzheitlich und vorausschauend
- Wir stärken unser Stadtprofil
- Wir bieten Bildung und Entwicklungschancen für alle

Das Familienzentrum Rheinfelden e.V. ist ein wichtiger und notwendiger Baustein kommunaler Familienpolitik und aus dem sozialen, gesellschaftlichen Leben in Rheinfelden nicht mehr wegzudenken.

Das Familienzentrum Rheinfelden e.V. hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt zum „**Familienstützpunkt**“ in unserer Stadt.

Zielsetzung sind sowohl die niederschwellige Zugangsmöglichkeit für Familien, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Eigenverantwortung) wie auch die Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern.

Das Familienzentrum garantiert diese Dienstleistung flächendeckend für alle Familien in Rheinfelden – das Familienzentrum ist verbindlicher Partner der Stadt.

Die Förderung setzt sich aus folgenden zwei unveränderten Bausteinen zusammen:

1. **einem pauschalen Mietzuschuss** in Höhe 865 Euro monatlich für die angemieteten Räume Elsa-Brändström-Str. 18 Nr.1 EG und Nr.2 EG
2. **einer jährlichen Beteiligung der Stadt Rheinfelden am „Defizit“ der beschriebenen Leistungen**, gedeckelt bis zu einer **maximalen Förderhöhe von 35.000 Euro**. Die Berechnungsgrundlage ist eine jährliche Umlage von 9 Euro pro Familienhaushalt. Die Höhe der Umlage wird jährlich berechnet.

Der gewährte Zuschuss umfasst folgenden Leistungskatalog für die Familien in Rheinfelden:

- **Niederschwellige** Zugangsmöglichkeit für Familien
- **Beratung** in allen Fragen rund um das Thema Familie
- **Information** zur Sozialgesetzgebung und vorhandenen Einrichtungen in der Stadt und im Landkreis
- **Informationen** rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **Vermittlung** an die „richtige Stelle“ auf Wunsch in schwierigen Lebenssituationen
- **Familienbildung** / Gegenseitige Hilfe im Laienprinzip
- **Stärkung** der Erziehungsfähigkeit von Eltern
- **Beratungsangebote** in Familienbildung
- **Treffpunkt Cafe** – niederschwellige Beratung für Alleinerziehende und Familien mit Kinderbetreuung
- **Zusammenführen** von bürgerschaftlich Engagierten mit Fachkräften der Sozialen Arbeit
- **Integration** von Familien mit Migrationshintergrund oder Handicaps in das Gemeinwesen
- **Verankerung** im gesamten städtischen Netzwerk
- **Enge Kooperation** mit der Stadtverwaltung – Sitz der Stadtverwaltung im begleitenden Beirat

Das Familienzentrum legt der Stadt jährlich einen umfassenden Bericht über die erbrachten Leistungen vor.

Der Bericht über den Jahresabschluss geprüft durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions GmbH liegt vor.
Eine mündliche Berichterstattung erfolgt jährlich durch das Familienzentrum im Sozialausschuss.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 13.11.2014 die Verlängerung des Fördervertrages beschlossen, die Ende des Jahres 2017 ausläuft.

Die Verwaltung hält die Verlängerung für einen Zeitraum von weiteren 3 Jahren (2018 - 2020) für geboten.